

Bürgerbeteiligung Wackersdorf - Übersicht zu informativen und beschlussfähigen Bürgeräußerungen

Abstimmung Bänke und Straßenbeleuchtung

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Abstimmung Bank - 214 Stimmen für Typ Sulvik	38 % der teilnehmenden Bürger stimmten für Typ Sulvik	Ausführung wie durch Bürger abgestimmt
2	Abstimmung Straßenbeleuchtung - 314 Stimmen für Typ Castor	53 % der teilnehmenden Bürger stimmten für Typ Castor	Ausführung wie durch Bürger abgestimmt

Marktplatz - ruhender Verkehr

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Schaffung Behindertenparkplätze an der Kirche	Gespräche mit Pfarrer notwendig	Herr Bürgermeister Falter wird beauftragt, Gespräche mit dem Pfarrer zu führen
2	Verlegung Mitarbeiterparkplatz auf Kirchenparkplatz	so keine Notwendigkeit Einbahnstraße Marktplatz- Ringstraße	keine Anpassung der Planungen
3	Mutter-Kind-Parkplätze oder Haltepunkt für Eltern auf Kirchenparkplatz	Umpflastern zur Verbreiterung der vorhandenen Plätze notwendig: aus drei werden zwei	keine Anpassung der Planungen
4	Zu wenige Parkplätze in neuer Planung, für Großveranstaltungen Kirche, MGH, Sporthalle sind aktuell bereits zu wenig Parkplätze vorhanden; Berücksichtigung Bauphasen; Für Gastronomie am Marktplatz (insbesondere bei Events wie Kartveranstaltungen).	Parkplatzanzahl rund um Marktplatz bereits erhöht (Kirchenparkplatz, Ärztehaus). Aktuell 18 Parkplätze am Marktplatz -Neu sind Kirchenparkplatz 31, Ärztehaus 36 Parkplätze	

Marktplatz - fließender Verkehr

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Mauerende an Schwandorfer Straße kritisch, da dadurch die Unfallgefahr zu hoch (wird angepasst) und Treppe zu nah an Straße, dadurch Unfallrisiko für Kinder zu hoch	Planung Mauerende an Schwandorfer Straße kann angepasst und entsprechend verändert werden	wird in der weiteren Planung aufgenommen
2	Ringstraße als Einbahnstraße oder als verkehrsberuhigter Bereich (Integration Marktplatz) Maximal Lieferverkehr und Fahrräder freigeben, Ringstraße sollte in Sackgasse (am Rathaus) enden (sinnvolle Wendemöglichkeit mitberücksichtigen), ggf. Einbahnstraße als verkehrsberuhigter Bereich und 30er Zone, Einbahnstraße ab Turnhalle über Schulstraße und MGH, Einbahnstraße Ringstraße bis Bergmannstraße, Wegnahme Straßenbereich und Einbeziehung in Marktplatzgestaltung, so Etablierung Café möglich	Ringstraße könnte im Bereich des Marktplatzes in die Marktplatzgestaltung integriert werden. Keine Durchfahrtsmöglichkeit für "Normalverkehr" mehr gegeben.	wird in der weiteren Planung aufgenommen
3	Verengung Fahrbahn Schwandorfer Straße kritisch wg. hoher Verkehrsdichte	Vorgabe der Regierung als Förderstelle	
4	Lärmbelästigung durch Pflasterflächen Marktplatz	Vorgabe der Regierung als Förderstelle	
5	30er Zone oder verkehrsberuhigter Bereich im Bereich Marktplatz sinnvoll (beginnt erst ab Ringstraße)	30er Zone oder verkehrsberuhigter Bereich im Bereich Marktplatz	Zone 30 in gesamter Schulstraße

Marktplatz - Fahrradinfrastruktur

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Änderung Standort Fahrradstellplätze -> Besser an Schwandorfer Straße oder ggf. bei Integration Ringstr. in den Marktplatz	Fahrradstellplätze können südlich des Rathauses errichtet werden	wird in der weiteren Planung aufgenommen
2	Fahrradstellplätze im südlichen Bereich		
2	E-Bikes Ladestation Rathausvorplatz -> sowohl für Wackersdorfer:innen als auch für Fahrradtouristen	Integration E-Bikes Ladestation bei Fahrradstellplätzen am Rathaus	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Marktplatz - Barrierefreiheit

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Für blinde/sehbehinderte Personen Blindenleitsystem Zugang Rathaus -> Frage, ob notwendig, da eingeschränkte Menschen häufig in Begleitung unterwegs sind (teilweise umgesetzt durch Farbgebung, Maßnahmen darüber hinaus nicht sinnvoll)	Da Herkunft und Ziel von sehbehinderten Personen nicht eindeutig definiert, technisch nicht umsetzbar. Durch Farbgebung so weit wie möglich bereits umgesetzt	
2	Querungshilfe Schwandorfer Straße, da Lotsen nur morgens eingesetzt werden -> Vorschlag Errichtung Verkehrsinsel, Errichtung Fußgängerampel	Verkehrsinsel technisch nicht umsetzbar. Umsetzbarkeit einer bedarfsgesteuerten Fußgängerampel muss in Abstimmung mit Polizei und Feuerwehr geprüft werden	Der Gemeinderat bestätigt den Bürgerwunsch nach einer Ampellösung an der Schwandorfer Straße. Herr Bürgermeister Falter und die Verwaltung werden beauftragt, Gespräche mit Polizei und Feuerwehr zu führen.
3	Rollstuhlgerechte/barrierefreie Bushaltestelle, Rollstuhlrampen nur mittels Umweg erreichbar (falls 3 Parkplätze besetzt sind), Zugänge Rollstuhlrampen mit Überdachung/Bushäuschen (Dach ggf. als PV-Anlage) und/oder Bäume zur Beschattung (wird umgesetzt)	Bushaltestelle kann durch Hochboard Rollstuhlgerecht ausgeführt werden. Errichtung eines architektonisch ansprechenden und zur Marktplatzgestaltung passenden Warthäuschens ist möglich	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Marktplatz - Wasser/Begrünung

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Wasserflächen und Umrandungen Sitzflächen mitsamt Anpflanzungen weglassen/ verkleinern, Errichtung eines kleinen Pavillons mit Sitzbänken im Karree um Aufenthaltsqualität bei schlechtem Wetter zu erhöhen, Verzicht auf großflächige Wassergestaltung auf Marktplatz, da Wasserspiel bereits vor Kirche vorhanden (spart Folgekosten und ist umweltfreundlicher), Gefahr Verschmutzung zu hoch. Besser und kostengünstiger Bezug zur Steinpalz: Flußschotter mit Gestaltung Monument mit markanten Findlingen, bspw. mit Texten zur Vergangenheit, Pflege- und Wartungsaufwand zu hoch Sinnvolle Bepflanzung (keine Schottergärten!): Wiese mit markanten Findlingen, hinsichtlich Klimaerwärmung mehr Grün und Bäume als Schattenspende	Wasserbecken/-spiele in Kombination mit Gastrobetrieb und Sitzgelegenheiten beleben den Platz – Gestaltung mit Steinen unpassend; Vandalismus vorbeugen mit Web-Cams o.ä.. Anpflanzungen sind eine Vorgabe der Förderstelle.	An den bisherigen Planungen wird festgehalten

Marktplatz - Infrastruktur/Ausstattung

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Spielmöglichkeiten am Marktplatz für Kinder in Sichtweite des Gastrobetriebs	Integration Spielmöglichkeiten am Marktplatz schwierig. Spielmöglichkeiten bereits am Mehrgenerationenhaus vorhanden. Hohe Anzahl von Bürgerstimmen gegen den Vorschlag	keine Anpassung der Planungen
2	Gastronomieangebot im Außenbereich, Evtl. als Teil des angedachten Café-/Gastrobetriebes, Einbeziehung Ringstraße in Marktplatzgestaltung für Außensitzplätze Gastro, Berücksichtigung Notwendigkeit ausreichend Parkplätze bspw. für Senioren	Prüfung eines Gastronomischen Angebotes in ehem. Apotheke möglich.	wird in der weiteren Planung aufgenommen
3	Errichtung einer öffentlichen Toilette im Bereich Marktplatz (Berücksichtigung Rollstuhlfahrer)	Errichtung einer öffentlichen Toilette im Bereich Marktplatz vorgesehen	wird in der weiteren Planung aufgenommen
4	Hinweis Bergbauvergangenheit, Errichtung Bergmannsfigur und/oder Infotafel um geschichtlichen Hintergrund von Wackersdorf herauszustellen	wird umgesetzt: Errichtung Infotafel zu Geschichte Umsiedlung mit QR-Code	Ein Künstlerwettbewerb zur Bergbauvergangenheit soll durchgeführt werden, um ein Kunstobjekt auf dem Marktplatz zu integrieren.
5	Infotafeln/ Schautafeln Hintergrundgedanken Planungen Neugestaltung u.a. Hinweis Orientierung Entwurf an Wackersdorfer Seenland	Infotafeln/ Schautafeln bzgl. Hintergrundgedanken der Planungen während der Bauphase ggf. auch danach	wird in der weiteren Planung aufgenommen
6	Berücksichtigung Versorgungseinheiten für Strom und Wasser, ggf. auch Bodenhülsen die sich über den Marktplatz verteilen, bspw. um für öffentliche Veranstaltungen Sonnensegel zu spannen und automatische Bewässerung für Grünflächen	Berücksichtigung Versorgungseinheiten für Strom und Wasser, ggf. auch Bodenhülsen (wird berücksichtigt)	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Schulstraße - Fließender Verkehr

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Kirchenstraße als Einbahnstraße oder Anliegerstraße ab Feldmeier zu Schulstraße, da kein Gegenverkehr möglich ist (zu hohes Verkehrsaufkommen), Schulstraße zwischen Kirchenstraße und Schwandorfer Straße als Einbahnstraße (Kirche im Uhrzeigersinn umfahrbar, Zufahrt Schwandorfer Straße zur Hauptstraße dann über Kirchenstraße und Schulstraße nach Süden) -> Verkehrsberuhigung Marktplatz	Nicht Gegenstand der Planungen. Machbarkeit kann in einem späteren Schritt geprüft werden.	Herr Bürgermeister Falter und die Verwaltung werden beauftragt Gespräche mit der Feuerwehr und der Polizei zu führen und die Umsetzung zu prüfen.
2	Verkehrsberuhigung (nur Anlieferung frei)/ Fußgängerzone am Wochenende Marktplatz bis Schule (z.B. um Markt (Bauernmarkt) stattfinden zu lassen)	Fußgängerzone in diesem Bereich nicht sinnvoll, der Bereich kann bei Veranstaltungen gesperrt werden.	keine Anpassung der Planungen

Schulstraße - Ruhender Verkehr

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Anzahl Kurzzeitparkplätze (bereits genannt). Mehr als 4 Kurzzeitparkplätze notwendig, langer Parkstreifen statt einzelne Parkbuchten (für Kleintransporter oder Menschen mit Handicap), Bestehender Schotterparkplatz soll erhalten werden. Auch wenn genügend Parkplätze in TG – u.a. ältere Menschen trauen sich nicht dort einzufahren.	Parkhausbeleuchtung zur Unterstützung bei Parkplatzsuche bereits umgesetzt. Kurzzeitparkplätze können ohne Trennung ausgeführt werden, hierdurch werden 5 Kurzzeitparkplätze geschaffen.	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Schulstraße - Barrierefreiheit

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Handläufe entlang der Schulstraße (20% der Bevölkerung über 65 Jahre)	Optische Einschränkung auf gesamter Straße. Neigung erfordert keine durchgehenden Handläufe	keine Anpassung der Planungen

Vorplatz Schule - Ruhender Verkehr

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Errichtung Kurzzeitparkplätze Hauptstraße, bestehende Parkplätze entlang der Hauptstraße beibehalten (3 Halteflächen „Nußecken“), auch um Verkehr abzubremesen	bestehende Parkplätze entlang der Hauptstraße werden beibehalten und in Planungen integriert	wird in der weiteren Planung aufgenommen
2	Elterntaxi: Standflächen für Aus-Einsteigen fehlen, Parkmöglichkeiten für Eltern die Kinder in die Schule bringen, Haltepunkte für Elterntaxi um Verkehrschaos zu vermeiden	Schotterparkplatz kann als Elternhaltepunkt beibehalten werden, weitere technische Möglichkeiten müssen geprüft werden	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Vorplatz Schule - Fließender Verkehr

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Gewährleistung Umfahrung Insel für Rettungsfahrzeuge und für Be- und Entladen von Lieferfahrzeugen (Ggf. mit Pollern)	Umfahrung der Insel für Rettungsfahrzeuge und für Be- und Entladen von Lieferfahrzeugen kann durch versenkbare Poller oder ähnliche technische Lösungen gewährleistet werden	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Vorplatz Schule - Barrierefreiheit

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Verlängerung Gehweg bis Einfahrt Schulstraße, Aktuelle Bauweise sehr gefährlich, hohe Unfallgefahr, wenn man mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen unterwegs ist, steht man mitten auf der Straße, bevor man sieht, ob von Norden ein Auto kommt, Gefahr für (Schul-)Kinder die in Mittagspause bei EDEKA einkaufen	Verlängerung des Gehweg kann technisch durchgeführt werden	wird in der weiteren Planung aufgenommen

Vorplatz Schule - Begrünung

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Nicht zu viele Bäume auf Schul-/Hallenplatz -> Wurzeln heben im Laufe der Zeit die Pflasterung	Vorgabe der Regierung als Förderstelle	

Vorplatz Schule - Infrastruktur/Ausstattung

Nr.	Beschreibung	Erläuterung	Beschluss
1	Errichtung einer Wohnanlage für Betreutes Wohnen	Planungen für seniorenrechtliche Wohnformen in Haushaltsplanungen 2023 aufgenommen. Aktuell noch zu früh um bei den aktuellen Planungen berücksichtigt zu werden.	
2	Vor Freigabe Entwurf Erstellung Plan für Weihnachtsbuden und Bühne sowie Bürgerfest, im Vorfeld für alle Buden eine ebene Fläche und einen Stromanschluss zu planen (spart Zeit bei den Planungen zur Platzierung Buden), Minimierung Sicherheitsrisiko und Sicherstellung Barrierefreiheit (Kabel)	Kann bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden	wird in der weiteren Planung aufgenommen
3	Berücksichtigung Versorgungseinheiten für Strom und Wasser, ggf. auch Bodenhülsen, die sich über den Marktplatz verteilen, bspw. um für öffentliche Veranstaltungen Sonnensegel zu spannen, ausreichende Absicherung Strom, automatische Bewässerung Grünanlagen	Berücksichtigung Versorgungseinheiten für Strom und Wasser, ggf. auch Bodenhülsen	wird in der weiteren Planung aufgenommen